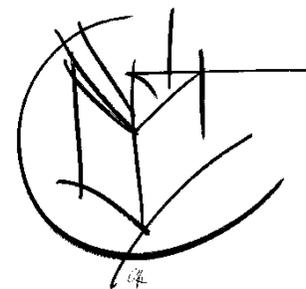


Am dritten Tag fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt, und die Mutter Jesu war dabei. Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen. Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut! Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungsvorschrift der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr hundert Liter. Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt, und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist. Sie brachten es ihm. Er kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. Er wusste nicht, woher der Wein kam; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es. Da ließ er den Bräutigam rufen und sagte zu ihm: Jeder setzt zuerst den guten Wein vor und erst, wenn die Gäste zu viel getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt zurückgehalten. So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit, und seine Jünger glaubten an ihn.

Tisti čas je bila svatba v Kani Galilejski in Jezusaova mati je bila tam. Na svatbo so bili povabljeni tudi Jezus in njegovi učenci. Ko je vino pošlo, je rekla Jezusu njegova mati: „Vina nimajo.“ In Jezus ji je dejal: „Kaj hočeš od mene, žena? Moja ura še ni prišla.“ Njegova mati je rekla strežnikom: „Kar koli vam reče, storite.“ Tam pa je stalo šest kamnitih vrčev, pripravljenih za judovsko očiščevanje; držali so po dve ali tri mere. Jezus jim je rekel: „Napolnite vrče z vodo!“ In napolnili so jih do vrha. Nato jim je rekel: „Zajemite zdaj in nesite starešini!“ In nesli so mu. Ko je starešina pokusil vodo, ki je postala vino, in ni vedel, od kod je - strežniki, ki so zajeli vodo pa so vedeli -, je poklical ženina in mu rekel: „Vsakdo postreže najprej z dobrim vinom, in ko se ljudje napijejo, s slabšim; ti pa si dobro vino prihranil do zdaj.“ Tako je Jezus v galilejski Kani naredil prvo od znamenj in razodel svoje veličastvo in njegovi učenci so verovali vanj.

Wort Gottes



2. Sonntag im Jk.

1. Lesung **Jes 62, 1-5**
Lesung aus dem Buch Jesaja.

Um Zions willen kann ich nicht schweigen, um Jerusalems willen nicht still sein, bis das Recht in ihm aufstrahlt wie ein helles Licht und sein Heil aufleuchtet wie eine brennende Fackel. Dann sehen die Völker deine Gerechtigkeit und alle Könige deine strahlende Pracht. Man ruft dich mit einem neuen Namen, den der Mund des Herrn für dich bestimmt. Du wirst zu einer prächtigen Krone in der Hand des Herrn, zu einem königlichen Diadem in der Rechten deines Gottes. Nicht länger nennt man dich „Die Verlassene“ und dein Land nicht mehr „Das Ödland“, sondern man nennt dich „Meine Wonne“ und dein Land „Die Vermählte“. Denn der Herr hat an dir seine Freude, und dein Land wird mit ihm vermählt. Wie der junge Mann sich mit der Jungfrau vermählt, so vermählt sich mit dir dein Erbauer. Wie der

Božja beseda

2. navadna nedelja

2. berilo **Iz 62,1-5**
Berilo iz knjige preroka Izaija.

Zaradi hčere sionske ne bom molčal, zaradi hčere jeruzalemske ne bom miroval, dokler ne vzide kakor svit njena pravičnost in ne zagori kakor plamenica njeno odrešenje. Narodi bodo videli tvojo pravičnost, vsi kralji tvojo slavo. Dali ti bodo novo ime, ki ga bodo določila Gospodova usta. Krasna krona boš v Gospodovi roki, kraljevski venec v roki svojega Boga. Ne bodo ti več rekli Zapuščena, tvoji deželi ne bodo več rekli Osamljena, temveč te bodo imenovali Pri njej je moja radost, tvojo deželo Omožena. Kajti Gospod bo imel veselje nad teboj in tvoja dežela bo imela moža. Kajti kakor se mladenič poroči z devico, tako se bo tvoj graditelj poročil s teboj, kakor se ženin veseli neveste, tako se tebe veseli tvoj Bog.

Bräutigam sich freut über die Braut, so freut sich dein Gott über dich.

Antwortpsalm Ps 96, 1-4.6-7.10
Kündet den Völkern die Herrlichkeit des Herrn!

Singet dem Herrn ein neues Lied, singt dem Herrn, alle Länder der Erde! Singt dem Herrn und preist seinen Namen, verkündet sein Heil von Tag zu Tag!

Erzählt bei den Völkern von seiner Herrlichkeit, bei allen Nationen von seinen Wundern! Denn groß ist der Herr und hoch zu preisen, mehr zu fürchten als alle Götter.

Hoheit und Pracht sind vor seinem Angesicht, Macht und Glanz in seinem Heiligtum. Bringt dar dem Herrn, ihr Stämme der Völker, bringt dar dem Herrn Lob und Ehre!

Verkündet bei den Völkern: Der Herr ist König. Den Erdkreis hat er gegründet, so dass er nicht wankt. Er richtet die Nationen so, wie es recht ist.

Spev z odpevom Ps 96,1-3.7-10
Pripovedujte med narodi o Gospodovih čudovitih delih!

Pojte Gospodu novo pesem, poj Gospodu, vsa zemlja! Pojte Gospodu, njegovo ime slavite.

Oznanjajte dan za dnem njegovo odrešenje! Pripovedujte med narodi o njegovi slavi, med vsemi ljudstvi o njegovih čudovitih delih!

Priznajte Gospodu, družine ljudstev, priznajte Gospodu slavo in moč! Priznajte Gospodu slavo njegovega imena!

Padite na kolena pred Gospodom v svetem okrasju! Trepetaj pred njim, vsa zemlja, govorte med narodi: „Gospod kraljuje!“

2. Lesung 1 Kor 12, 4-11

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther.

Brüder und Schwestern! Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. Dem einen wird vom Geist die Gabe geschenkt, Weisheit mitzuteilen, dem andern durch den gleichen Geist die Gabe, Erkenntnis zu vermitteln, dem dritten im gleichen Geist Glaubenskraft, einem andern - immer in dem einen Geist - die Gabe, Krankheiten zu heilen, einem andern Wunderkräfte, einem andern prophetisches Reden, einem andern die Fähigkeit, die Geister zu unterscheiden, wieder einem andern verschiedene Arten von Zungenrede, einem andern schließlich die Gabe, sie zu deuten. Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.

Halleluja.

Halleluja. Durch das Evangelium hat Gott uns berufen zur Herrlichkeit Jesu Christi, unseres Herrn. Halleluja.

Evangelium Joh 2, 1-11

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

2. berilo 1Kor 12,4-11

Berilo iz prvega pisma apostola Pavla Korinčanom.

Bratje in sestre, različni so duhovni darovi, Duh pa je isti. Različne so službe, Gospod pa je isti. Različna so dela, isti pa je Bog, ki dela vse v vseh. Vsakomur se daje razkritje Duha v korist vseh. Enemu je po Duhu dana beseda modrosti, drugemu v skladu z istim Duhom beseda spoznanja. Drugemu vera po istem Duhu, drugemu po istem Duhu milostni darovi ozdravljanja, drugemu delovanje čudežnih moči, drugemu prerokovanje, drugemu razločevanja duhov, drugemu raznovrstni jeziki, drugemu razlaganje jezikov. Vse to pa uresničuje en in isti Duh, ki deli vsakomu posebej, kakor hoče.

Aleluja.

Aleluja. Bog nas je poklical po evangeliju, da bi prišli do slave našega Gospoda Jezusa Kristusa. Aleluja.

Evangelij Jn 2, 1-11

Iz setega evangelija po Janezu.